

Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörfel 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 7/2004 vom 27.08.2004 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Genehmigung des Protokolles der Gemeindevorstandssitzung vom 28.07.2004.
Das Gemeindevorstandssitzungsprotokoll vom 28.07.2004 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3):

Aufnahme eines Landeskulturfondsdarlehens für Kanalbau Ramsberg-Gerlosstein.
Zur Finanzierung des Kanalprojektes „ABA Ramsberg/Hainzenberg-Gerlosstein – BA 06“ wird vom Gemeinderat einstimmig eine Darlehensaufnahme für das Haushaltsjahr 2004 in der Höhe von Euro 50.000,-- beim Wasserleitungsfonds mit einem Zinssatz von 2,5 % bei 10 Jahren Laufzeit beschlossen.

Finanzierungsplan:

Voraussichtlicher Gesamtaufwand € 1.285.000,-- davon 48 % Anteil der Gemeinde Hainzenberg = € 616.800,--

Deckungsmittel o.H.	€ 8.800,--
Bedarfszuweisungen	€ 300.000,--
Landesmittel für Kanal	€ 98.000,--
Anschlussgebühren	€ 70.000,--
WLF-Darlehen	€ 140.000,--

Zu Punkt 4):

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (Gp. 248/1 – Rieser Hermann – Wohngebiet).

Herr Hermann Rieser, Unterberg 73, hat mit Eingabe vom 18.8.2004 das Ansuchen auf Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 248/1 gestellt.

Für diesen Bereich ist im rechtskräftigen Raumordnungskonzept der Gemeinde Hainzenberg unter W 21 bereits die Widmung einer Fläche von ca. 3.330 m² als Wohngebiet in Zeitzone 2 enthalten.

Nunmehr wird das Ansuchen um Abänderung des Raumordnungskonzeptes und einer Vergrößerung dieser Fläche auf 6.289 m² gestellt.

Die Fläche für das Ferienalmdorf wird im Gegenzug aus dem Konzept herausgenommen.

Der Gemeinderat von Hainzenberg beschließt einstimmig, den vorliegenden vom Architekturbüro Zieger erstellten Entwurf Zl. 914/04/R01 über die Änderung des Raumordnungskonzeptes, nach § 64 Abs 1 TROG, LGBl. Nr. 93/2001 i.d.g.F., ab 30.08.2004 vier Wochen lang im Gemeindeamt Hainzenberg während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Zugleich stimmt der Gemeinderat der gegenständlichen Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes einstimmig zu und wird somit gemäß § 68 i.V.m. § 64 TROG die Erlassung folgender Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Hainzenberg beschlossen:

- **Im Bereich der Gpn. 248/1 und 249/4 KG. Hainzenberg, von Freiland in Wohngebiet.**
- **Im Bereich der Gp. 248/1, KG. Hainzenberg, von Tourismusgebiet (T55) in Freiland.**
- **Im Bereich der Gp. 248/1, KG. Hainzenberg, von Sonderfläche für touristische Einrichtungen (S56) in Freiland.**

Dieser Beschluss wird jedoch erst rechtskräftig, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Einwände gegen die Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes erhoben werden.

Zu Punkt 5):

Änderung des Flächenwidmungsplanes (Gp. 248/1 – Rieser Hermann – Wohngebiet).

Herr Hermann Rieser, Unterberg 73, hat mit Eingabe vom 18.8.2004 das Ansuchen auf Umwidmung einer Fläche der Gp. 248/1 im Ausmaß von ca. 6.289 m² von derzeit Freiland in künftig „Wohngebiet“ gestellt.

Die als T55 und S 56 aufgenommenen Flächen für das Ferienalmdorf werden im Gegenzug nicht mehr in Anspruch genommen.

Das Projekt ist im Raumordnungskonzept als W 21 mit einem Gesamtausmaß von ca. 3.330 m² in Zeitzone 2 enthalten.

Die Zufahrt erfolgt über den bestehenden Interessentschaftsweg oberhalb des bestehenden Bauernhauses.

Der Bedarf wird als Sicherstellung für das Gold-Schaubergwerk benötigt.

Der Gemeinderat von Hainzenberg beschließt einstimmig, den vom Architekturbüro Zieger erstellten Entwurf Zl. 914/04/F01 über die gegenständliche Änderungen des Flächenwidmungsplanes nach § 64 TROG, LGBl. Nr. 93/2001 i.d.g.F., ab 30.08.2004 vier Wochen lang im Gemeindeamt Hainzenberg während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen: Der Entwurf sieht die Umwidmung einer Fläche von 6.289 m² von derzeit Freiland in künftig „Wohngebiet“ vor.

Zugleich stimmt der Gemeinderat der gegenständlichen Änderungen des Flächenwidmungsplanes einstimmig zu und wird somit gemäß § 68 i.V.m. § 64 TROG die Erlassung folgender Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hainzenberg beschlossen:

- **Im Bereich der Gpn. 248/1 und 249/4 KG. Hainzenberg, von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 TROG.**

Dieser Beschluss wird jedoch erst rechtskräftig, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Einwände gegen die Umwidmung erhoben werden.

Zu Punkt 6):

Anschaffung eines Löschwasserbehälters Innerberg.

Bgm. Georg Wartelsteiner berichtet, dass für einen Löschwasserbehälter ein zusätzliches Angebot für einen gebrauchten Behälter von der Fa. DAKA zum Preis von € 1.500,- vorliegt. Der Behälter hat eine Fassung von ca. 25.000 l und würde oberhalb der Bundesstraße eingegraben. Der Zulauf erfolgt vom Bachl, der Ablauf ebenfalls wieder in das Bachl und muss im Anzeigeverfahren genehmigt werden.

Flörl Andreas regt an zu prüfen, ob der Zulauf vom Überwasser der Trinkwasserversorgung erfolgen kann.

Die Anschaffung des Löschwasserbehälters wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7):

Beratung über Trinkwasserversorgung Penzingbichl.

Bgm. Georg Wartelsteiner berichtet über Gespräche mit der Gemeinde Ramsau hinsichtlich der Wasserversorgung durch die Gemeinde Ramsau für den Penzingbichl. Dazu besteht eine gültige Vereinbarung vom 20.03.1978. Die Gemeinde Ramsau will, dass der Bereich wieder von der Gemeinde Hainzenberg selber versorgt wird. Begründet wird dies mit Problemen hinsichtlich der rechtlichen Situation. Für eine Versorgung müsste ein Zusammenschluss zwischen der bestehenden Wasserleitung von den Schweiberhöfen bis zum Eggeweg erfolgen. Zusätzlich müsste ein Hochbehälter mit ca. 100 m³ im Bereich Grasstein errichtet werden. Die Gesamtkosten würden ca. € 300.000,- betragen, wobei die Bauarbeiten auf mehrere Jahre aufgeteilt werden müssten. Der Gemeinderat erkennt zwar die grundsätzliche Notwendigkeit, jedoch sieht man ein Problem, ob dafür genügend Wasserreserven vorhanden sind. Dieser Punkt soll geprüft werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass vom Büro Philipp ein Projekt ausgearbeitet wird.

Zu Punkt 8):

Beratung und Beschlussfassung über Bedarfszuweisungen 2005.

Die Gemeinde muss in den nächsten Wochen die Bedarfszuweisungswünsche für das Jahr 2005 einreichen. Die anstehenden Vorhaben werden einstimmig wie folgt nach Dringlichkeit gereiht:

1. Sanierung bestehende Wasserleitung, diverse Armaturen und Hochbehälter
2. Wasserversorgung Penzingbichl (auf 3 Jahre)
3. Kanalisierung und Oberflächenentwässerung Inneres Dörfel (auf 2 Jahre)
4. PC-Servertausch
5. Asphaltierungen
6. Gehsteig Grindltal
7. Straßenbeleuchtung Unterberg (auf 3 Jahre)

Projekt Folgejahre:

Quellfassung Gerlosstein

Zu Punkt 9):

Beratung und Beschlussfassung über Geschenke bei Jubiläumsgeburtstagen.

Ab dem 70. Geburtstag wird von der Gemeinde alle 5 Jahre den Altersjubilaren gratuliert. Bürgermeister Georg Wartelsteiner macht den Vorschlag anstatt dem bisherigen Geschenkkorb unter anderem eine Kerze mit dem handgearbeiteten Gemeindewappen zu überreichen. Dazu wurden Muster eingeholt. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für diesen Vorschlag aus. Es sollen 30 Stück bestellt werden. Die Lieferung erfolgt von der Fa. Kerzengestaltung Cornelia Hödl, 5322 Hof.

Zu Punkt 10):

Sammlungen:

Zu den Subventionsansuchen werden gewährt:

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für den Museumsverein von € 220,-- wird bis auf weiteres genehmigt.

Zu Punkt 11):

Allfälliges:

Die Besichtigung beim AIZ soll versucht werden für 6.9.2004 zu vereinbaren (Abfahrt 18,00 Uhr, Treffpunkt Knappensäule).

Bgm. Georg Wartelsteiner wird an einer Schulung für Sicherheitsmanagement teilnehmen. Die Kosten von € 390,-- werden von der Gemeinde übernommen.

Für den Kartonpressbehälter werden Stahllaufschiene montiert. Die anfallenden Kosten dafür werden genehmigt.

Gegen den vorliegenden Vorschlag zum Turnusdienst der Apotheken hat der Gemeinderat keinen Einwand.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner